

Die eigene Stimme

Kurzbeschreibung: Zunächst werden verschiedene fachliche Positionen, Modelle oder Definitionen beschrieben, dann wird zwischen ihnen abgewogen und eine eigene Position bezogen.

Lernziel: Fachinhalte vergleichen, Beziehungen zu verschiedenen Positionen herstellen, sich selbst mit eigener Stimme positionieren.

Arbeitsauftrag:

Was meint Schreibkompetenz im wissenschaftlichen Kontext?

1. Erläutern Sie die drei Begriffseingrenzungen. Vergleichen Sie die Positionen miteinander und kommentieren Sie diese. Wägen Sie zwischen den verschiedenen Auffassungen ab und positionieren Sie sich schließlich mit einer eigenen Begriffseingrenzung.

Begriffseingrenzung 1

„die Fähigkeit, sich anderen mitzuteilen und seine Gedanken schriftlich zu artikulieren und dabei weiterzuentwickeln“ (Sieber, P. (2003): Modelle des Schreibprozesses. In: Bredel, U. e. a. (Hrsg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. Paderborn: UTB: 208-223, S. 210)

Begriffseingrenzung 2

„Schreibkompetenz ist also mehr als die Fähigkeit zum Verfassen von Texten mit korrekter Grammatik und Rechtschreibung. Schreibkompetenz ist die textgenrespezifische Fähigkeit, den komplexen Prozeß der kognitiven Strukturierung und Sprachverarbeitung zu steuern, der zur Herstellung eines sach-, genre- und adressatenangemessenen Textes führt.“ (Kruse, O., Jakobs, E. M. (1999): Schreiben lehren an der Hochschule: Ein Überblick. In: Kruse, O., Jakobs, E., Ruhmann, G. (Hrsg.): Schlüsselkompetenz Schreiben. Konzepte, Methoden, Projekte für Schreibberatung und Schreibdidaktik an der Hochschule. Neuwied; Kriftel: Luchterhand: 19-34., S.23)

Begriffseingrenzung 3

„Schreiben als intelligentes Handeln [heißt], daß ein Schreiber seine bisherige Schreiberfahrung auf die aktuelle Schreibsituation kritisch anwendet, so daß das Geschriebene als richtig, gelungen oder gekonnt bezeichnet werden kann. (...) Für die Deutung von Schreibkompetenz bedeutet dies, daß Schreibkompetenz sich in diesem Sinne nur im Geschriebenen zeigen kann.“ (Steffen, K. (1995): Schreibkompetenz. Schreiben als intelligentes Handeln. Hildesheim: Weidmann., S. 38f)

Bearbeitungszeit: 20 Minuten